**GEMEINDE FURTH**

# NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE **SITZUNG DES GEMEINDERATES FURTH**

| | |
|---|---|
| Sitzungsdatum: | Montag, 06.05.2019 |
| Beginn: | 19:07 Uhr |
| Ende | 20:25 Uhr |
| Ort: | im Sitzungssaal des Rathauses Furth |

## ANWESENHEITSLISTE

**Erster Bürgermeister**

Horsche, Andreas

**Mitglieder**

Dierl, Monika
Eichstetter, Helmut
Fürst, Josef
Gewies, Matthias
Halbinger, Alois
Hammerl, Bartholomäus
Lederer, Andreas
Maier, Johann
Popp, Florian
Popp, Josef
Rieder, Sebastian
Rössel, Peter
Scherble, Hans-Peter
Schweiger, K. Alexander, Dr.
Steffel, Josef

**Schriftführerin**

Lange, Claudia

### Abwesende und entschuldigte Personen:

**Mitglieder**

Hüttinger, Robert

# TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

**1.** Genehmigung der letzten Niederschrift

**2.** Informationen und Bekanntgaben

**2.1** Gratulation Geburtstag

**2.2** Baumaßnahme Attenhauser Straße

**2.3** Baumaßnahme Schlosserstraße, Arth

**2.4** Baumaßnahme Gehweg Gymnasium

**2.5** Kurzfristige Überziehungsmöglichkeit Girokonto
Vorlage: Kä/003/2019

**3.** Berichte Referenten

**4.** Vorstellung Starkregenmanagementkonzept durch das Büro Pirker + Pfeiffer

**5.** Haushalt 2019 BuB
Vorlage: Kä/006/2019

**5.1** Haushalt 2019
Vorlage: Kä/007/2019

**5.2** Finanzplan 2019
Vorlage: Kä/008/2019

**6.** Auftragsvergabe Schaukräutergarten
Vorlage: Kä/005/2019

**7.** Umfrage Heizwerk Siedlungsstraße

**8.** Verschiedenes, Wünsche, Anregungen

**8.1** Verlegung Nikolausmarkt in den Klosterinnenhof

Erster Bürgermeister Andreas Horsche eröffnet um 19:07 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Furth, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates Furth fest.

# ÖFFENTLICHE SITZUNG

## 1 Genehmigung der letzten Niederschrift

**Beschluss:**

Die Niederschrift der letzten öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 08.04.2019 wird von den Mitgliedern des Gemeinderates genehmigt.

**Beschluss Nr. 58 Einstimmig beschlossen Ja 16 Nein 0 Anwesend 16**

## 2 Informationen und Bekanntgaben

### 2.1 Gratulation Geburtstag

Bgm. Andreas Horsche gratuliert 2. Bgm. Josef Fürst und GR Josef Steffel nachträglich zum Geburtstag.

### 2.2 Baumaßnahme Attenhauser Straße

Bgm. Andreas Horsche informiert die Gremiumsmitglieder über den derzeitigen Stand der Baumaßnahme.

### 2.3 Baumaßnahme Schlosserstraße, Arth

Bgm. Andreas Horsche informiert die Gremiumsmitglieder über den derzeitigen Stand der Baumaßnahme.

### 2.4 Baumaßnahme Gehweg Gymnasium

Bgm. Andreas Horsche informiert die Gremiumsmitglieder darüber, dass der Bau des Gehweges im Juli begonnen und noch vor den Ferien abgeschlossen sein soll. Die Einweihung des Gehwegs findet voraussichtlich vor den Ferien statt.

### 2.5 Kurzfristige Überziehungsmöglichkeit Girokonto

**Mitteilung:**

Da seitens der Banken mitgeteilt wurde, dass ab einem Betrag von 500.000 € ein Verwahrentgelt anfällt wurde die bestehende Rücklage zum Großteil auf das VR Abrufgeld (Kündigungsfrist von 35 Tagen) umgebucht. Hierfür fällt kein Verwahrentgelt an, jedoch muss bei Bedarf von Mitteln, dies mindestens 35 Tage vorher gekündigt werden. Da nun kurzfristig zwei größere Beträge zur

Zahlung fällig waren (179.000 € + 390.000 €), wurde seitens der Bank angeboten, dass der Dispo bis zur Freischaltung der angelegten Mittel mit bis zu 560.000 € überschritten werden kann. Hierfür ist lediglich die Verpfändung der angelegten Rücklage erforderlich. Diese Verpfändung wird jedoch mit der nächsten Vorstandsitzung Mitte Mai wieder aufgehoben. Die tatsächliche Kontoüberziehung wird mit 0,4 % p. a. verzinst. Dies würde einem diesbezüglichen Verwahrentgelt entsprechen, wenn die Rücklage auf dem Girokonto bzw. Geldmarktkonto verbucht gewesen wäre. Aufgrund der dringenden Zahlungsverpflichtungen entschied Herr Bürgermeister Horsche in Eilentscheidung nach Art. 37 Abs. 3 GO, die kurzfristige Überziehungsmöglichkeit in Anspruch zu nehmen. Das Konto wurde somit ab dem 26.04.2019 mit 542.000 € überzogen.
Die Kontoüberziehung konnte bereits zum 03.05.2019 durch den Zahlungseingang der Schlüsselzuweisung in Höhe von 665.257 € wieder ausgeglichen werden. Zudem wurden Mittel aus dem VR Abrufgeld gekündigt. Diese stehen voraussichtlich ab dem 23.05.2019 zur Verfügung.

## 3 Berichte Referenten

Entfällt.

## 4 Vorstellung Starkregenmanagementkonzept durch das Büro Pirker + Pfeiffer

Bgm. Andreas Horsche begrüßt Frau Gürtner-Vogt, Büro Pirker + Pfeiffer, sowie deren Kollegen Herrn Stocker und Herrn Kopp, der das Konzept des Starkregenmanagements den Anwesenden vorstellt.

Dabei wird auf folgende Punkte eingegangen:

1. Veranlassung der Bestandsanalyse
    1) Überschwemmung des Auenweges sowie angrenzender Gebäude und Straßen nach dem Starkregenereignis am 28.08.2018
    2) Schwierigkeiten:
        a) Straßenquerneigung zu den Einfamilienhäusern
        b) Fehlende Sinkkästen
        c) Kein Rückhalt in der Fläche
        d) Technische Fehlfunktion des oberen Rückhaltebeckens
        e) Mögliche Verschlimmerung der Situation durch Maisanbau
2. Modellierung

Die Berechnung basiert auf der Grundlage Niederschlag Euler Typ II Regen nach KOSTRA für die Jährlichkeit N = 100

3. Ergebnisse Bestand (Jährlichkeit N = 100)
4. Maßnahmen
5. Ergebnisse mit umgesetzten Maßnahmen (Jährlichkeit N =100)

Die Kosten für die geplanten Maßnahmen werden auf ca. 200.000,-- Euro brutto geschätzt.
Es besteht die Möglichkeit, eine detaillierte Kostenschätzung mit Kosten-Nutzen-Berechnung für die verschiedenen Maßnahmen zu erstellen.

Da Gremium berät über folgende Punkte:

- größere Retentionsflächen und Ableitmöglichkeiten des Wassers
- vorgeschlagene Maßnahmen sind hinsichtlich der künftigen Bebauung in das Gesamtkonzept integriert
- Deponie von Sandsäcken im Baugebiet zur Sofortmaßnahme
- Berücksichtigung von kleinen Mauern bzw. Zaunsockeln u. a. Maßnahmen im Bebauungsplan an den neuralgischen Punkten (Behandlung in der nächsten Bauausschusssitzung)
- keine Verlagerung des Hochwasser mit dem Verlauf des Geländes in Richtung Talsole

<u>Fazit:</u>

Eine absolute Sicherheit für extreme Hochwässer kann nicht hergestellt werden, da eine ökonomische Lösung nicht realisierbar erscheint. Jedoch soll in Kooperation von Gemeinde und Hausbesitzern eine weitestgehend optimierte Lösung gefunden werden.

Ein 30-/50-/ sowie 1.000jähriges Hochwasser wird in weiteren Modellen simuliert, um die gesetzlichen Vorgaben zu erfüllen.
Das Thema wird zur weiteren Beratung in den Bauausschuss delegiert.

## 5 Haushalt 2019 BuB

### 5.1 Haushalt 2019

**Sachverhalt:**

Den Gemeinderatsmitgliedern wird der aktuelle Verwaltungs- und Vermögenshaushalt samt Jahresrechnung ausgeteilt. Der Verwaltungshaushalt sowie der Vermögenshaushalt wurden bereits in der letzten Sitzung besprochen. Für den Verwaltungshaushalt ergaben sich keine Änderungen.

Demnach belaufen sich die Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushaltes 2019 auf 6.511.250 €. Dem Vermögenshaushalt kann ein Betrag in Höhe von 665.060 € zugeführt werden.

Seit der letzten Sitzung wurden folgende Änderungen in den Vermögenshaushalt eingearbeitet:

- Anpassung des Ansatzes für die Toilettensanierung in der Grund- und Mittelschule, sowie Sanierung der Tartanbahn
- Erhöhung Ausgabeansatz Abriss alter Kindergarten von 150.000 € auf 300.000 €
- Erhöhung des Ansatzes Sanierung Kläranlage von 230.000 € auf 280.000 € aufgrund der fehlenden Schlussrechnung der Firma Eichstetter
- Erhöhung des Ansatzes für den Umbau des Rathauses von 70.000 € auf 84.000 €
- Anpassung der Ansätze für die Einlagen ins Further Kommunalunternehmen

Der Vermögenshaushalt wird mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 6.370.860,00 € veranschlagt. Im Haushaltsjahr 2019 kann der Rücklage ein voraussichtlicher Betrag in Höhe von 296.410 € zugeführt werden. Aufgrund der geplanten Investitionen ist im Haushaltsjahr 2020 ein kurzfristiger Überbrückungskredit in Höhe von 82.010 € geplant. Dieser kann jedoch in 2021 wieder komplett getilgt werden.

**Beschluss:**

Die Gemeinde Furth erlässt die Haushaltssatzung und den Haushaltplan samt Anlagen für das Haushaltsjahr 2019. Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan sind Bestandteil des Beschlusses.

**Beschluss Nr. 59 Einstimmig beschlossen Ja 16 Nein 0 Anwesend 16**

### 5.2 Finanzplan 2019

**Beschluss:**

Die Gemeinde Furth erlässt den Finanzplan für die Jahre 2020 - 2022. Der Finanzplan ist Bestandteil des Beschlusses.

**Beschluss Nr. 60 Einstimmig beschlossen Ja 16 Nein 0 Anwesend 16**

## 6 Auftragsvergabe Schaukräutergarten

**Sachverhalt:**

Für die Auftragsvergabe zur Errichtung eines Schaukräutergartens im alten Klostergarten Furth wurde eine beschränkte Ausschreibung durchgeführt. Insgesamt wurden 13 Firmen angefragt, davon forderten 9 die Angebotsunterlagen an. Bei der Submission am 30.04.2019 lagen insgesamt 6 Angebote zur Prüfung vor.

Die vorliegenden Angebote konnten gewertet werden. Es wurden keine Nebenangebote bzw. Alternativen eingereicht.
Nach Prüfung und Wertung der vorgenannten Angebote wird vorgeschlagen, die Baumaßnahme Errichtung eines Schaukräutergartens an die günstigste Firma Brunner & Dreke Garten- und Landschaftsbau aus Train zum Angebotspreis in Höhe von 125.673,63 €, brutto zu vergeben. Der Kostenanschlag lag bei 121.378,63 €. Somit liegt der Angebotspreis 3,4 % über dem Kostenanschlag.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat stimmt der Auftragsvergabe Bau eines Schaukräutergartens an den günstigsten Bieter, Firma Brunner & Dreke Gbr aus Train zum Angebotspreis in Höhe von brutto 125.673,63 € zu.

**Beschluss Nr. 61 Einstimmig beschlossen Ja 16 Nein 0 Anwesend 16**

## 7 Umfrage Heizwerk Siedlungsstraße

Bgm. Andreas Horsche informiert darüber, dass Hausbesitzer mit Immobilien in Teilen der Siedlungsstraße, Schatzhofener Straße, Lodronstraße und Von-Hornstein-Straße in einem Anschreiben über ihr Interesse an einem Heizwerk in der Siedlungsstraße befragt wurden.
Insgesamt wurden 41 Hausbesitzer angeschrieben. Von 12 Hausbesitzern liegen der Verwaltung die ausgefüllten Fragebögen vor.
Es wurde die Art der Heizungsanlage, Alter, durchgeführte Modernisierungsmaßnahmen sowie das Interesse und die Prioritäten der Voraussetzungen für einen Anschluss an eine zentrale Wärmeversorgung abgefragt.
Das Ergebnis der Umfrage wird den Anwesenden in einer Powerpoint-Präsentation vorgestellt.
Bei der Umsetzung des Projektes müsste die Straße dank bereits verlegter Leerrohe aller Wahrscheinlichkeit nicht aufgebrochen werden.
Seitens des Gemeinderates ist die Möglichkeit zur Modernisierung aufgrund des hoher Bestands an Wohnhäusern für die betreffenden Hausbesitzer als sehr vorteilhaft anzusehen. Aus diesem Grund wird ein weiteres Heizwerk in der Siedlungsstraße von den Hausbesitzern als positiv bewertet. Voraussetzung hierfür ist die Beteiligung der öffentlichen Hand.

## 8 Verschiedenes, Wünsche, Anregungen

### 8.1 Verlegung Nikolausmarkt in den Klosterinnenhof

GR Alexander K. Schweiger schlägt vor, dem Nikolausmarkt einen neuen Anreiz durch die Verlegung in den Klosterinnenhof zu verschaffen.
Dieser Vorschlag wird im Gremium beraten:

- Die Baumaßnahmen im Klosterinnenhof sollten abgeschlossen sein.
- Abklärung Platzbedarf für den Nikolausmarkt (Klosterinnenhof durch die Bepflanzung unter Umständen nicht ausreichend)
- Ausweitung des Nikolausmarktes an angrenzende Flächen
- Erstellung eines neuen Gesamtkonzeptes
- Erhöhung der Attraktivität durch innovative Programmpunkte bzw. Akzente

Fazit:
Grundsätzlich findet der Vorschlag Anklang. Die Schaffung eines neuen Gesamtkonzeptes erscheint sinnvoll. Konkrete Abklärung nach Umbauabschluss „Klosterkirche“.

Mit Dank für die kooperative Mitarbeit schließt Erster Bürgermeister Andreas Horsche um 20:25 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Furth.

Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

| | |
|---|---|
| Andreas Horsche<br>Erster Bürgermeister | Claudia Lange<br>Schriftführung |